



## Elternbrief – Corona

Liebe Eltern!

Es ist schon eine sehr ungewohnte Situation: Die Schule ist leer. Nur der Hausmeister, ein Schulleitungsmitglied und die Gruppe rund um unsere Notbetreuung sind verstreut im großen Gebäude.

So eine Situation erlebe ich ansonsten nur in den Ferien. Doch Ferien sind es aktuell keineswegs. Alle Kolleginnen und Kollegen, aber auch Schülerinnen und Schüler sind im Homeoffice.

Ich hoffe sehr, dass die von uns geschaffene digitale Lernumgebung gut funktioniert und angemessen Aufgaben bereitgestellt werden. In kürzester Zeit haben wir für alle Schülerinnen und Schüler Office 365-Konten eingerichtet. Die Zugangsdaten haben wir den Klassenleitungen für ihre jeweiligen Schülerinnen und Schüler zukommen lassen. Damit sind die Voraussetzungen für die weitere Kommunikation, die Versorgung der Lerngruppen mit Materialien und Aufgaben sowie Rückmeldungen der Lernenden über Microsoft Teams kurzfristig geschaffen worden. Eine Kurzanleitung, wie sich Ihre Kinder mit ihren Zugangsdaten anmelden können, haben wir auf unsere Homepage gestellt.

Sollte es Probleme mit der Versorgung mit Aufgaben geben, dann wenden Sie sich bitte direkt an die betreffenden Lehrer/innen, die derzeit auf Hochtouren arbeiten, da das Einstellen von detaillierten Aufgaben in diesem Umfang doch sehr zeitaufwendig ist.

An dieser Stelle möchte ich vor allem Sie als Eltern darum bitten, Ihre Kinder beim Bewältigen des Schulalltages zu unterstützen. Ihre Hilfe ist jetzt unter Umständen besonders nötig, da Lehrerinnen und Lehrer derzeit nur mit Hilfe technischer Mittel mit Ihren Kindern kommunizieren können. Helfen Sie bei der Einteilung des Tages, unterstützen Sie bei technischen Problemen, soweit Sie das können. Halten Sie bitte auch Ihre Kinder dazu an, die zur Verfügung gestellten Aufgaben möglichst gewissenhaft zu erledigen. Derzeit ist Schule, die Ferien beginnen erst am 4. April!

Sie haben es sicherlich schon den Medien entnommen oder auf unserer Homepage gelesen: **Ab dem 23. März 2020** wird die bestehende Regelung bzgl. der Notbetreuung erweitert: Einen Anspruch auf Notbetreuung haben nun alle Beschäftigten unabhängig von der Beschäftigung des Partners oder der Partnerin, die in kritischen Infrastrukturen beschäftigt sind, dort unabkömmlich sind und eine Betreuung im privaten Umfeld nicht gewährleisten können.

Ebenfalls ab dem 23. März 2020 bis einschließlich 19. April 2020 wird der zeitliche Umfang der Notbetreuung ausgeweitet. Ab dann steht die Notbetreuung bei Bedarf an allen Tagen der Woche, also auch samstags und sonntags, und in den Osterferien grundsätzlich mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung.

Wenn Sie eine Notbetreuung benötigen, dann sollte der Antrag auf Notbetreuung nach Möglichkeit jeweils am Vortag gestellt werden, damit wir entsprechend organisieren können. Das entsprechende Formular ist auch über unsere Homepage abrufbar.

Da wir insbesondere auch das Personal in unserem Sekretariat vor unnötigen Sozialkontakten schützen möchten, sollten Sie zur Kontaktaufnahme primär den Emailkontakt nutzen. Wir antworten möglichst umgehend. Das Telefon ist nicht durchgehend besetzt. Bei ganz dringenden Fällen, aber bitte nur dann, können Sie einen Kontakt mit uns über die Stadt Ahlen herstellen - unter der Nummer: 02382-59326. Aber versuchen Sie bitte zuerst jemanden über die Schule unter 02382-547050 und/oder per Email zu erreichen.

Auch wenn wir inzwischen mit immer dringenderen Appellen über alle möglichen Medien konfrontiert werden, möchte ich trotzdem zusätzlich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass auch wir als Schulgemeinde unseren Beitrag bei der Eindämmung von Corona leisten müssen. Wir alle müssen unsere sozialen Kontakte auf das notwendige Minimum einschränken! Bitte achten auch Sie mit darauf, dass die Kinder sich nicht an den verschiedensten Plätzen verabreden und direkten Kontakt aufnehmen, da das genau das Gegenteil von dem ist, was aktuell sinnvoll ist. Das ist sicher nicht einfach, aber zum Schutz all jener, die den bekannten Risikogruppen angehören, sollten wir uns alle an die Regeln halten.

Jetzt ist der Tag gekommen, da die etablierte Technik zeigen kann, dass sie in so einer Situation hervorragend zur Kommunikation geeignet ist. Man muss nur das Thema wechseln. Chats können ja auch für Hausaufgaben in Deutsch oder Biologie genutzt werden - da bin ich mir sicher.

Lassen Sie uns also alle verantwortungsvoll handeln und das Beste aus der Situation machen.

Herzliche Grüße und gute Gesundheit

Alois Brinkkötter - Schulleiter